

vund die Mittel Welt / als die matrix der
 Frauen. Dis ist nun das unsichtbare Ele-
 ment / das alles erhalt / tregt / vnd lebendig
 machet. Dann der Mensch kan keines we-
 niger entrathen / als eben die unsichtbare
 Luft: Das Element der Luft nehret / das
 Feuer macht wachsen / die Erden macht fix
 vnd bestendig / aber das Element Wasser
 verzehret. So hat das Element Luft in ihm
 vielerley procreationes, so sind dieselben
 alle nur Luft / vnd einem jeden Philosopho
 zu wissen / das kein Element anders pro-
 creirt aus ihm / dann wie es an ihm selber
 ist: Dann gleich wird allezeit aus seines glei-
 chen geboren. Also ist die Luft unsichtbar/
 darumb gibt er oder gebiert nichts sichtbares/
 er ist auch nicht zu greiffen / darumb gibt er
 nichts greiffliches. Do ist aber eine Con-
 junctio in einem andern Element / das ist
 Erden / dann da mag eine zusammenfügung
 geschehen / aus dem Luft zu dem Menschen.
 So viel solt ihr wissen vnd verstehen / das die
 Element allein Mütter sind / vnd nicht in
 eine Complexion zu treiben / sondern in man-

Ec iij

cherley